

Pressemitteilung

Für Wirtschaftsredaktionen

11. September 2023

Aufsichtsrat beruft Bernd Spalt zum Chief Risk Officer der Commerzbank

Der Aufsichtsrat der Commerzbank hat in seiner heutigen Sitzung Bernd Spalt mit Wirkung vom 1. Januar 2024 als Chief Risk Officer in den Vorstand des Instituts berufen. Spalt tritt die Nachfolge von Marcus Chromik an, der wie schon im Juli 2022 angekündigt zum Ende dieses Jahres – im Einklang mit seiner persönlichen Lebensplanung – aus der Commerzbank ausscheidet. Die Berufung von Bernd Spalt steht noch unter dem üblichen Vorbehalt der Zustimmung der Aufsicht.

Bernd Spalt verfügt als ehemaliges Vorstandsmitglied der Erste Group und der Erste Bank Österreich über langjährige Erfahrung in allen Bereichen des Risikomanagements. Von 2020 bis 2022 war Spalt zudem Chief Executive Officer der Erste Group Bank AG.

Der Aufsichtsratsvorsitzende der Commerzbank, Jens Weidmann, erklärte zur Berufung von Bernd Spalt in den Vorstand: „Wir freuen uns, dass es gelungen ist, mit Bernd Spalt einen profilierten Risikovorstand für die Commerzbank zu gewinnen. Ihn zeichnet aus, dass er in schwierigen Zeiten und in verschiedenen Märkten erfolgreich Verantwortung getragen und wertvolle Erfahrungen gesammelt hat. Der Aufsichtsrat dankt zugleich Marcus Chromik für seine Leistungen während 15 Jahren im Risikomanagement der Commerzbank, davon 8 Jahre als Chief Risk Officer und Mitglied des Vorstands.“

Der Vorstandsvorsitzende der Commerzbank, Manfred Knof, sagte: „Wir sind sehr froh, dass wir mit Bernd Spalt einen so hoch qualifizierten Nachfolger für Marcus Chromik gefunden haben. Damit ist ein nahtloser Übergang in dieser für die Bank so wichtigen Funktion gewährleistet. Und schon an dieser Stelle bedanke ich mich bei Marcus Chromik für die stets sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit.“

Pressekontakt

Silvana Herold +49 151 184 814 53
Kathrin Jones +49 151 706 622 95

Über die Commerzbank

Die Commerzbank ist die führende Bank für den Mittelstand und starker Partner von rund 26.000 Firmenkundenverbänden sowie knapp 11 Millionen Privat- und Unternehmerkunden in Deutschland.

In zwei Geschäftsbereichen – Privat- und Unternehmerkunden sowie Firmenkunden – bietet die Bank ein umfassendes Portfolio an Finanzdienstleistungen. Die Commerzbank wickelt rund 30 Prozent des deutschen Außenhandels ab und ist im Firmenkundengeschäft international in knapp 40 Ländern vertreten. Die Bank konzentriert sich auf den deutschen Mittelstand, Großunternehmen sowie institutionelle Kunden. Im internationalen Geschäft begleitet die Commerzbank Kunden mit einem Geschäftsbezug zu Deutschland und Unternehmen aus ausgewählten Zukunftsbranchen. Im Segment Privat- und Unternehmerkunden steht die Bank mit den Marken Commerzbank und comdirect an der Seite ihrer Kunden: online und mobil, im Beratungscenter und persönlich vor Ort. Die polnische Tochtergesellschaft mBank S.A. ist eine innovative Digitalbank und betreut rund 5,7 Millionen Privat- und Firmenkunden überwiegend in Polen sowie in der Tschechischen Republik und der Slowakei.

Disclaimer und zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen. Dabei handelt es sich um Aussagen, die keine Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Solche Aussagen in dieser Mitteilung betreffen unter anderem die erwartete zukünftige Geschäftsentwicklung der Commerzbank, erwartete Effizienzgewinne und Synergien, erwartete Wachstumsperspektiven und sonstige Chancen für eine Wertsteigerung der Commerzbank sowie die erwarteten zukünftigen finanziellen Ergebnisse, Restrukturierungsaufwendungen und sonstige Finanzentwicklungen und -angaben. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf aktuellen Planungen, Erwartungen, Schätzungen und Prognosen des Vorstands. Sie sind von einer Reihe von Annahmen abhängig und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen wesentlich von jenen abweichen, die durch diese in die Zukunft gerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und in anderen Regionen, in denen die Commerzbank einen erheblichen Teil ihrer Erträge erzielt und einen erheblichen Teil ihrer Vermögenswerte hält, die Preisentwicklung von Vermögenswerten und Entwicklung von Marktvolatilitäten, insbesondere aufgrund der andauernden europäischen Schuldenkrise, der mögliche Ausfall von Kreditnehmern oder Kontrahenten von Handelsgeschäften, die Umsetzung ihrer strategischen Initiativen zur Verbesserung des Geschäftsmodells, die Verlässlichkeit ihrer Grundsätze, Verfahren und Methoden zum Risikomanagement, Risiken aufgrund regulatorischer Änderungen sowie andere Risiken. In die Zukunft gerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Die Commerzbank ist nicht verpflichtet, die in dieser Mitteilung enthaltenen, in die Zukunft gerichteten Aussagen auf den neuesten Stand zu bringen oder abzuändern, um Ereignisse oder Umstände zu reflektieren, die nach dem Datum dieser Mitteilung eintreten.